

**VEREINIGUNG DER MITGLIEDER  
DER UNABHÄNGIGEN VERWAL-  
TUNGSSENATE**

Muthgasse 64  
A-1190 Wien  
☎ (43 1) 4000/ 38624  
[www.vuvs.at](http://www.vuvs.at)



Dienststellenausschuss UVS  
Muthgasse 64  
A-1190 Wien  
Tel. 4000/38722

An den  
Bürgermeister der Stadt Wien  
Dr. Michael Häupl

1010 Wien, Rathaus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Kürzlich wurde bekannt, dass am Bezirksgericht Hollabrunn eine Mitarbeiterin der Geschäftsstelle von einem über ein Scheidungsurteil erzürnten Mann erschossen wurde. Eigentlich hatte der Mann vor, die Richterin zu töten. Diese kam nur mit dem Leben davon, weil sie sich gerade im Verhandlungssaal aufhielt und vom Attentäter daher nicht in ihrem Richterzimmer angetroffen wurde.

Am Bezirksgericht Hollabrunn fehlten jegliche Sicherheitsvorkehrungen. Gleiches gilt für den Unabhängigen Verwaltungssenat Wien. Die Vollversammlung des Senates hat in den vom Wiener Landtag zur Kenntnis genommenen Tätigkeitsberichten der letzten Jahre auf dieses Defizit hingewiesen. Nach zwischenzeitlichen Zusagen von Verantwortlichen des Landes Wien, Abhilfe schaffen zu wollen und im Amtsgebäude Muthgasse den Gebäudeteil, in welchem der Unabhängige Verwaltungssenat untergebracht ist, mit einer Sicherheitsschleuse zu versehen, wurde von diesem Vorhaben - wie uns von der Präsidentin des UVS Wien mitgeteilt wurde - aus Kostengründen wieder Abstand genommen.

Wir erlauben uns aus dem eingangs angeführten traurigen Anlass darauf hinzuweisen, dass am Unabhängigen Verwaltungssenat eine dem Bezirksgericht vergleichba-

re Gefährdungslage für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und zwar sowohl für das richterliche Personal als auch für das Verwaltungspersonal besteht. Am Unabhängigen Verwaltungssenat werden – wie am Bezirksgericht – häufig emotional schwer belastete rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen einer öffentlichen, mündlichen Verhandlung geführt. Gerade in sogenannten Bagatelldarverfahren gehen bisweilen die Emotionen hoch und treten Personen auf, die Schwierigkeiten im Umgang mit staatlichen Autoritäten haben. Es ist dabei bereits des Öfteren zu bedrohlichen Szenarien gekommen. Dazu kommt, dass etwa im Bereich der Überprüfung von Aufenthaltsverboten Personen geladen werden, die bereits wegen schwerer Gewaltdelikte rechtskräftig verurteilt wurden bzw. massiv in die organisierte Kriminalität involviert sind. Da keine Möglichkeit besteht, diese Personen auf das Mitführen von Waffen zu untersuchen, stellt jede Verhandlung ein entsprechendes Sicherheitsrisiko dar.

Wir ersuchen Sie daher, sich dafür einzusetzen, dass am Unabhängigen Verwaltungssenat Wien effektive Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden, um einen tragischen Vorfall wie jenen am Bezirksgericht Hollabrunn nach Möglichkeit zu vermeiden.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

Gero Schmied

(Bundesvorsitzender der Landesvertretung der UVS-Mitglieder)

Margarethe Peters

(Leiterin der Landesektion Wien)

Maria Rotter

(Vorsitzende des Dienststellenausschusses UVS)